





### Briefkasten.

• Sonn eines alten Abonnenten. (10 Pf.) „Sohn eines alten Abonnenten. (10 Pf.)“  
„Ich bei meiner diesjährigen ersten Musterung für tauglich befunden wurde, verrichtete ich auf's Vorob. Veranlasslich kann man sich dann auch die Truppe wählen, bei der man gern dienen möchte. Ich verlorne dies jedoch und wurde zu den Grenadiere ausgebildet. Da ich nun gern meiner Militärlust beim Garde-reiter-Regiment Genüge leisten möchte, so bitte ich, mir Auskunft zu geben, ob es genügt, dieses bei der Generalstelle vorzubringen, oder muss ich mich zu weiter wenden? Weichen die Pläne für genanntes Regiment? Große 170, Brustumfang 88 bis 91. Kindert man mit mittlerem Brustumfang die Aufnahme bei Heiter-Regimentern?“ — Ihre Größe und der Brustumfang würde für die Garde-reiter ausreichen. Mit geringen Brustumfangen besteht keinen recht wohl bei den berittenen Truppen eingestellt werden. Bringen Sie bei der Generalstelle das Gesuch um nachträgliche Überweitung zu den Garde-reitern an, doch dürfte es kaum Erfolg haben, da der Ausgang von Freiwilligen zu diesem Truppenteile ein so großer ist, dass nur ausnahmsweise zur Musterung kommende Militärlustige dem Regiment überwöhnen werden.

• G. R. Ich bin gezwungen, öfters Sonntags sehr früh abgehende Schnellzüge zu benutzen, und komme aus der Vorstadt nach dem Hauptbahnhof. In früheren Zeiten konnte man da am Tage selbst noch Zeitungen kaufen, doch reicht es auch das verboten. Der Verkäufer darf, wie er mit persönlich auf Zeitungen erlässt, nicht von 11 Uhr ab verkaufen! Wir sind in der Sonntagsabende ja schon weit gekommen. Vieles verbietet da die Geduld nötig, auch noch, das früh vor 11 Uhr Züge haben und die Zeitungen vor 11 Uhr geschlossen sind. Im Landtage ist das wohl beprochen worden und man gelangt, man könnte nicht zulassen, dass die Bahnhofsbuchhändler eine Ausgabe machen und schon früher verkaufen. Wer oft dieselbe Strecke und zwar Stundenlang fährt, würde eine Zeitung und wir stehen im Zeichen des Verkehrs und da muss dem reisenden Publikum Gelegenheit gegeben werden, neue Zeitungen auch schon 6 bis 7 Uhr früh zu erhalten. Mag man nur den Verlauf am Tage selbst gestalten. Nebrigens würde der Schaden, den die anderen Zeitungshändler erleiden, wenn nur der Bahnhofsbuchhändler früh am Tage verkaufen darf, nicht so bedeutend sein. Hoffentlich beschwert sich das Publikum bei der Presse so oft, dass bald eine Änderung eintrete.“ — Ja, jedes Ding in dieser Welt hat eben seine Licht- und Schattenseiten, und das Sonntagszugebot macht hierin keine Ausnahme. Es gibt sogar Leute, die sowohl genug sind, dem letzteren mehr wie einer Schattenseite anzugeben und beispielweise nicht begreifen, dass der Verlauf von Schlüsselwörtern und dergleichen überlängigen Produkten Sonntags auf bestimmte Stunden beschränkt, ein Schnapp' aber weit unentbehrlich, zu jeder Zeit zu erlangen sein muss. Natürlich weist sich sogar ein solcher Vorderbarer in seiner Anzahl gegen die Sonntagszüge, das es den Bahnhofsangehörigen Sonntags nicht gestattet ist, gegen Entgelte den Blumenstrauß des Gießers zu begießen! Als ob das den Käufleuten Sonntags nicht selbst beiliegen könnten! Die Geieße sind eben dazu da, dass sie umgehen — pardon — das sie vertrieben werden. Wenn Sie Sonntags wieder zu so früher Stunde verreisen müssen, wo auf dem Bahnhofe noch keine Zeitung verkaufen darf, dann füllen Sie sich zu Hause nur ein geistiges oder vorgeistiges Blatt ein, da wird schon etwas drin stehen, was weiß ist, noch einmal gelesen zu werden, oder lesen Sie zu, dass Sie sich mit einigen Reisegedanken im Kopf die Zeit mit Säcken vertreiben können, und Unzuträglichkeiten werden niemals ganz zu vermeiden sein, mag sich man für den 7 Uhr- oder für den 8 Uhr-Anfang entscheiden!

• B. B. (50 Pf.) Antwort: Sie sind im Archivum, wenn Sie glauben, dass es ein Geley in Ihrem Sinn giebt, wohl aber in einem solchen beim Reichstag in Vorberührung. Im Uebrigen steht es wohl, dass die lateinische Sprache als Sprache der Wissenschaft allein die präzise, unantastbare Bezeichnung für Pflanzen ermöglicht. Aus diesem Grunde dediziert sich die Botanik ausschließlich der selben, eben die Medizin und Pharmacie. Aus folgendem Beispiel werden Sie die Richtigkeit dieser Aussage erkennen. Taraseum officinale ist ein bestimmtes botanischer Begriff. Die deutsche Sprache hat für diese einzige Blume folgende Bezeichnungen: Pfaffenköpfchen, Pfaffenkittel, Löwenzahn, Hundeklumpe, Rabblume, Butterklumpe, Wiesenlattich u. s. Und diese Fülle von verschiedenen Bezeichnungen wiederholt sich bei den meisten unserer einheimischen Pflanzen. Ihre übrigen Bezeichnungen sind hinfällig. Die Anwendung der französischen oder englischen Sprache in der Botanik wie Sie event. wünschen, hätte gar keinen Zweck.

• 21-jähriger Abonnent. (10 Pf.) „Ich hatte vor wenigen Tagen das Malheur, einen Tonti, der in meinem Comptoir auf dem Fußboden stand, umzuwerfen, so dass an jener Stelle ein großer Tintenfleck entstand, zumal die Tiefe weder geirrt, noch lädt, sondern weiß ist. Ich bitte deshalb, mir doch ein Mittel anzugeben, mit dem ich diesen Fleck entfernen kann. Ein Bekannter empfahl mir Oxalsäure, aber jowil ich weiß, ist diese Säure nur anwendbar bei Denimenz.“ — Beim Kochen des Flecks mit Wasser (ohne Seife) und Bürste abschäumen, dann gewöhnliche Salzsäure mittels eines Löffels vorsichtig anstreuen und nach circa 15 Minuten den noch nasen und nunmehr rot erscheinenden Fleck mit einem Brei aus Chlorsalz und Wasser bedecken. Nach 10 Minuten wird mit reinem Wasser alles gut weggewaschen. Eventuell ist das Verfahren zu wiederholen.

• G. B. Schumannstrasse. (10 Pf.) „Ich möchte mein Kind, welches nächste Osterm Schuljahr wird, gleichwohl ich als auch meine Frau zur katholischen Kirche gehören, gern in die evangelische Bürgerschule — da ich in deren nächster Nähe wohne — Kindern anstatt in die Katholische Schule.“ 1. Wie dies angeht? 2. Wenn ja, wo kann das Kind alsdann katholischen Religionsunterricht genießen? 3. Wann habe ich in diesem Falle, außer dem Schulgeld an die betreffende Schule, die Schulanlagen zu bezahlen?“ — 1. Ja. 2. Bei einem Kaplan der Dresdner katholischen Religionsgemeinde oder bei einem sonstlich geprüften lds. Religionslehrer. 3. Nach wie vor an die katholische Schulgemeinde und zwar nur an diese, wie eine Verordnung des Kultusministeriums vom 25. Nov. 1880 und eine solche vom 17. Juli 1886 des Abtheuers ausführbar und begründet. (Bergl. D. C. Walter, Sachsisches Volksschulrecht, 7. Aufl. S. 83.) Dagegen kann für den Unterricht den katholischen Kindern in evangelischen höher liegenden Volksschulen (als Bürgerschulen) genießen, ein erhöhtes Schulgeld gefordert werden (Bergl. ebenda, S. 82). In Dresden ist aber bisher von diesem Angeständnis des Gesetzes kein Gebrauch gemacht worden.

• Langj. Ab. O. B. (10 Pf.) „Bitte um Deinen Rat. Ich habe am 1. April d. J. eine Wohnung gemietet im Breite von 270 Mf. und sie auch bezogen. Ich habe mit dem Wirt nichts vereinbart. Nun will ich wieder ausziehen. Wann kann ich fündig?“ — Ist über die Mietzeit eine Vereinbarung nicht getroffen, so kann jeder Theil das Mietverhältniss nach den Bestimmungen des § 565 des Bürgerlichen Gesetzbuchs unter sofern der Miethans nicht nach Monaten oder für einen Zeitraum bemessen ist, auf den Schluß eines Kalender vierjährigs fündig. Die Fristigung hat spätestens am dritten Werktag des vierten Jahrs zu erfolgen, ist also für den nächsten zulässigen Termin, d. i. Ende September, spätestens bis zum dritten Werktag im Juli zu bewirken.

• Langj. Ab. O. B. hier. „Stellen Sie doch bitte, das Thema: „Schulbeginn bei Schulanfänger“ zur Diskussion im Briefkasten Ihres geschätzten Blattes, damit die oberste Schulbehörde aus den Meilen der Wissenshöhe hört, wie man im Allgemeinen über den Schulanfang früh um 8 Uhr denkt. Ich empfinde mit meiner Familie keinen Segen vom dem Schulanfang um 8 Uhr, insfern nicht, als dadurch der Schulunterricht, sich spreche hierbei von der 4. Klasse der Bürgerschule, bis Mittags 1 Uhr aufzuhoben wird. Bei vielleicht 90 Proz. der Bevölkerung wird für Mittags 12 Uhr das Essen fertig gestellt, und wenn alle erwachsenen Familienlieder bei Tisch sitzen, fehlt natürlich noch der jüngste Sohn, weil er bis 1 Uhr in der Schule sitzen muss. Warum gerade bis um 1 Uhr der Unterricht ausgedehnt wird, ist ganz unverständlich; ich bin auch in die Schule gegangen aber bei uns ging es früh um 7 Uhr los, und um 12 Uhr war Schluß. Manchmal hatten wir auch Nachmittags noch Unterricht, nur das ist an einem Tage in der 4. Klasse der Bürgerschule (Montags) noch eine Extra-beigabe. Das Essen muss für den Knaben so lange warm gestellt werden, das Jester kann man nicht anziehen lassen, kurz und gut — Alles Unbedeuerlichkeit, weil die stadtärztliche Bevölkerung es so will. In den Gymnasien fängt der Unterricht früher um 7 Uhr an, und in den Bürgerschulen soll's nicht gehen, das ist ganz merkwürdig! — Nebst die Frage, ob der Unterricht in unseren

Dresdner Volksschulen im Sommer — nur um diese Jahreszeit kann es sich doch handeln — besser um 7 oder um 8 Uhr zu beginnen habe, sind in den Vorjahren bereits so viele Worte geschrieben worden, dass wir unsere Leute zu langweilen fürchten, wenn wir immer wieder ausführlich darauf zurückkommen. jedenfalls ist Ihre Begründung lange nicht nachhaltig genug, um eine Aenderung des jetzt üblichen 8 Uhr-Anfangs herbeizuführen; denn in Dresden bleibt es sicherlich ebenso viele Haushaltungen, wo das Mittagessen erst um 1 Uhr oder kurz nach 1 Uhr eingenommen wird, als solche, wo man um 12 Uhr speist. Die Schwierigkeit einer allseitig befriedigenden Lösung der Schulanfangfrage liegt eben in der Verschiedenartigkeit der häuslichen Verhältnisse, sowie auch in der Verschiedenartigkeit des Alters der die Volksschule besuchenden Kinder. Jeder Arzt wird Ihnen sagen, dass für die kleinen 6 bis 7-jährigen ABC-Schüler, ja selbst für die 8- und 9-jährigen Schulkindern unserer Stadt der 7 Uhr-Schulbeginn geradezu Gott bedeuten würde, wenigstens dann, wenn es nicht allgemeiner Brauch werden sollte, die Kinder um 8 Uhr zu Bett zu schicken. Was geschieht solches aber, zumal an den schönen Sommerabenden für die größeren Schulkindern allerdings, etwa vom 10. Jahre ab, wäre der frühere Schulanfang im Sommer gewiss nicht nachhaltig, weshalb ja auch in unseren Gymnasien und Realhöfen, wo ausschließlich Schüler in Frage kommen, um 7 Uhr angefangen wird. Es liegt daher der Gedanke nahe, dass auch in unseren Bürger- und Besitzschulen zweckmäßiger Weise die größeren Schüler um 7 Uhr, die jüngeren um 8 Uhr zur Schule zu wenden hätten. Wer aber eingemerkt mit dem Schulbetriebe vertraut ist, wird sofort zugeben müssen, dass diesen verschiedenartigen Schulanfang nicht nur die größten technischen Hindernisse führen würde (sollte), sondern auch zu vielerlei Unzuträglichkeiten in der Schule wie im Hause führen müsste. Das Kommen und Gehen der Kinder zu verschiedenen Zeiten und die damit verbundene Unruhe würde — im Hause wie in der Schule — jedenfalls auf eben so viel Widerpruch stoßen wie der gegenwärtige Modus auf des allgemeinen 8-Uhr-Anfangs, der — wie die bei uns in den Vorjahren eingegangenen zahlreichen Forderungen beweisen — zweifellos auch zahlreiche Anhänger und Freunde hat. Die im Vorjahr in den Schulen vorgenommene Umfrage hat allerdings Ihnen und Ihrer Meinung Recht gegeben, da unseres Wissens 80 Prozent aller Eltern sich für den 7 Uhr-Anfang der größeren Schüler ausgesprochen haben. Tak das Ergebnis dieses Umfragens seitens des Alters nicht mehr Beachtung gefunden hat, mag allerdings hier und da bei der Schwierigkeit der Schlüsse auf jeden Fall klar: Allen wird es die Schulbehörde doch nicht recht machen können, und Unzuträglichkeiten werden niemals ganz zu vermeiden sein, mag sich man für den 7 Uhr- oder für den 8 Uhr-Anfang entscheiden!

• G. B. (50 Pf.) Antwort: Sie sind im Archivum, wenn Sie glauben, dass es ein Geley in Ihrem Sinn giebt, wohl aber in einem solchen beim Reichstag in Vorberührung. Im Uebrigen steht es wohl, dass die lateinische Sprache als Sprache der Wissenschaft allein die präzise, unantastbare Bezeichnung für Pflanzen ermöglicht. Aus diesem Grunde dediziert sich die Botanik ausschließlich der selben, eben die Medizin und Pharmacie. Aus folgendem Beispiel werden Sie die Richtigkeit dieser Aussage erkennen. Taraseum officinale ist ein bestimmtes botanischer Begriff. Die deutsche Sprache hat für diese einzige Blume folgende Bezeichnungen: Pfaffenköpfchen, Pfaffenkittel, Löwenzahn, Hundeklumpe, Rabblume, Butterklumpe, Wiesenlattich u. s. Und diese Fülle von verschiedenen Bezeichnungen wiederholt sich bei den meisten unserer einheimischen Pflanzen. Ihre übrigen Bezeichnungen sind hinfällig. Die Anwendung der französischen oder englischen Sprache in der Botanik wie Sie event. wünschen, hätte gar keinen Zweck.

• 21-jähriger Abonnent. (10 Pf.) „Ich hatte vor wenigen Tagen das Malheur, einen Tonti, der in meinem Comptoir auf dem Fußboden stand, umzuwerfen, so dass an jener Stelle ein großer Tintenfleck entstand, zumal die Tiefe weder geirrt, noch lädt, sondern weiß ist. Ich bitte deshalb, mir doch ein Mittel anzugeben, mit dem ich diesen Fleck entfernen kann. Ein Bekannter empfahl mir Oxalsäure, aber jowil ich weiß, ist diese Säure nur anwendbar bei Denimenz.“ — Bei dem ich nur die Volksschule besucht habe, einjährig freiwillig bei der Musik eintreten, wenn ich mir das Künstlerzeugnis aussuchen möchte. Hat dies keine Richtigkeit? — Sie hätten, wenn Sie Antritt machen wollten auf Einbindung vom Hochweise der wissenschaftlichen Bevölkerung zum einjährig-freiwilligen Dienst, die bezüglichen Schritte bis zum 1. Februar des ersten Militärvorjahrabschnitts thun müssen. Lassen Sie sich von der Moritzschen Buchhandlung in Dresden gegen Einladung von 80 Prengern die in deren Verlage erzielten Bestimmungen über den einjährig-freiwilligen Dienst senden und verlügen Sie im Sinne Punkt 13 Seite 7 dieses Schriftstoffs um nachträgliche Genehmigung der Nachweisführung zur Berechtigung auf Grund des § 89a des Deutschen Wehrordnung. Der Erfolg ist allerdings zweifelhaft, da Ihre Thätigkeit kaum als eine solche zu bezeichnen ist, die dem Gemeinwohl zu Gute kommt.

• Langj. Ab. (Ab.) „Ich beobachte, wie für die nun bald kommenden heißen Tage einen Spiritus-Hastocher zu kaufen, im Preis zu 8 Mf. Es ist dies ein Kochapparat, an dem ein elektrisches Rohr ein Ballon zum Aufschwimmen des Spiritus sich befindet, das Rohr geht über einem Röhrchen hinweg und endet mit einem regulierbaren Verschluss usw.“ — Dieses hingegen größere Geschick der in Frage kommenden Branche führt von Ihnen gemeinsamen Spirituslochern, und die Firma Bernhard Lange verläuft denselben sogar für nur 5 Mark. Die Bruchvorleitungen dieses Systems steht außer Frage. Es giebt aber auch noch eine ganze Reihe von Spirituslochern weitaus billigerer Art, die fast gleicher Raffinesse haben. Im Allgemeinen dürfte aber, wenn es sich um Herstellung von Wohlgerüchen handelt, ein Champion-Petroleumloch der wirtschaftlicher sein, während die Spirituslochern mehr zum Sieden von Getränken — Milch, Kaffee usw. — benutzt werden. Weder Petroleum noch Spiritus verbrennen absolut geruchlos, jedoch in die Verbrennung des Benzinsmaterials bei den modernen Kocher-Konstruktionen eine so gründliche, dass die Geruchsluren kaum merklicher sind als bei einer Zimmerlampe.

• R. P. (10 Pf.) „Ich bin bei der diesjährigen (meiner ersten) Stellung von der Königlichen Erziehungskommission ein Jahr zurückgestellt worden, möchte aber gern diesen Herbst beim Militär eintreten. Auf meinem Lehnschein findet die Maße: Größe 162 Meter, Brustumfang 76—81 verzeichnet. Haben Sie je noch Aussicht bei freiwilliger Meldung eingestellt zu werden? Werde ich event. sofort eingestellt, wenn ich's ausland machen würde, oder ist dieses jetzt strafbar, da ich nur ein Jahr zurückgestellt bin?“ — Ohne Rath können Sie nicht in's Ausland machen! Und einen Rath bekommen Sie nicht, ehe Ihre Militärverhältnisse geordnet sind. Bei Ihrem geringen Brustumfang ist auch keine Aussicht, dass Sie als freiwilliger eingestellt werden; Sie müssen sich also in Geduld fassen.

• W. B. und Moritz, Dresden. „Die Dresden Nachr.“ legten vor einiger Zeit einen Projekt über die Methode Routhin ein. Was halten Sie wohl von dieser Methode? Ob man wirklich lediglich nach ihr z. B. das Mittelschul Lehrer Examen machen könnte? Unter uns ist ein Streit entbrannt. 1. Sagt: Es ist das Elementarlehrer Examen zu machen, und um zu diesem zugelassen zu werden, wäre Seminaristische Bildung unbedingt erforderlich, zumal praktische Lehrprobeln usw. zu bestehen seien. 2. dogegen behauptet, in Preußen wenigstens stünde die Ablegung dieses Examens auch den Autodidakten frei.“ — 1. hat recht; auch in Preußen werden zum Mittelschul Lehrer Examen nur solche Kandidaten zugelassen, die eine entsprechende schulmäßige Vorbildung — mindestens eine seminaristische — und eine gewisse praktische Erfahrung im Schulleben und im Unterrichten hinter sich haben. Unsers Wissens wollen die Routhin'schen Lehrbücher auch wohl mehr Repetitorien und übersichtliche Hilfsbücher bei der Vorbereitung auf gewisse Examina sein, als eigentliche Lehr- und Unterrichtsbücher für Autodidakten. Ohne eine zuvor erworbene gründliche Allgemeinbildung dürfte jedenfalls die Vorbildung dieser Bücher ziemlich zweck- und aussichtslos sein.

• Langj. Ab. O. B. hier. „Bitte um Deinen Rat. Ich habe am 1. April d. J. eine Wohnung gemietet im Breite von 270 Mf. und sie auch bezogen. Ich habe mit dem Wirt nichts vereinbart. Nun will ich wieder ausziehen. Wann kann ich fündig?“ — Ist über die Mietzeit eine Vereinbarung nicht getroffen, so kann jeder Theil das Mietverhältniss nach den Bestimmungen des § 565 des Bürgerlichen Gesetzbuchs unter sofern der Miethans nicht nach Monaten oder für einen Zeitraum bemessen ist, auf den Schluß eines Kalender vierjährigs fündig. Die Fristigung hat spätestens am dritten Werktag des vierten Jahrs zu erfolgen, ist also für den nächsten zulässigen Termin, d. i. Ende September, spätestens bis zum dritten Werktag im Juli zu bewirken.

• Langj. Ab. O. B. hier. „Stellen Sie doch bitte, das Thema: „Schulbeginn bei Schulanfänger“ zur Diskussion im Briefkasten Ihres geschätzten Blattes, damit die oberste Schulbehörde aus den Meilen der Wissenshöhe hört, wie man im Allgemeinen über den Schulanfang früh um 8 Uhr denkt. Ich empfinde mit meiner Familie keinen Segen vom dem Schulanfang um 8 Uhr, insfern nicht, als dadurch der Schulunterricht, sich spreche hierbei von der 4. Klasse der Bürgerschule, bis Mittags 1 Uhr aufzuhoben wird. Bei vielleicht 90 Proz. der Bevölkerung wird für Mittags 12 Uhr das Essen fertig gestellt, und wenn alle erwachsenen Familienlieder bei Tisch sitzen, fehlt natürlich noch der jüngste Sohn, weil er bis 1 Uhr in der Schule sitzen muss. Warum gerade bis um 1 Uhr der Unterricht ausgedehnt wird, ist ganz unverständlich; ich bin auch in die Schule gegangen aber bei uns ging es früh um 7 Uhr los, und um 12 Uhr war Schluß. Manchmal hatten wir auch Nachmittags noch Unterricht, nur das ist an einem Tage in der 4. Klasse der Bürgerschule (Montags) noch eine Extra-beigabe. Das Essen muss für den Knaben so lange warm gestellt werden, das Jester kann man nicht anziehen lassen, kurz und gut — Alles Unbedeuerlichkeit, weil die stadtärztliche Bevölkerung es so will. In den Gymnasien fängt der Unterricht früher um 7 Uhr an, und in den Bürgerschulen soll's nicht gehen, das ist ganz merkwürdig! — Nebst die Frage, ob der Unterricht in unseren

finden, der Übergang in einen bürgerlichen Beruf wäre aber ein Ausflussmittel, das in diesem Falle von einem Ehrenmann wohl zu wählen wäre.

• Johannes Groß. Missionar in Chingleput. „Sie bitten um die freundlichen Grüße und das hier unten folgende Gedicht, sowie die Ansichtspostkarte. Auf der letzteren befindet sich das Portrait eines indischen Mädchens, die ihren „Salam“ (Gruß) hergibt und die Ansicht eines Hindutempels mit dem heiligen Teich.“

Zu Bingsten 1902.

Waisenlust und Weinenonne

Lassen laufen unter Herz,

Blumenduft und Lengewonne

Lassen schwinden Sorg' und Schmerz.

Jo, der Lena lebt edig wieder,

Neu ergrün't Wald und Held,

Wogen amtschern Jubelieder —

Ach, wie herlich ist die Welt!

Doch von and'ren wilden Wehen

Da in diesen Tagen weist:

Nach des Heilands Auferstehen

Kom der weiche hell'ge Geist

Bingsten ist's im Lande worden,

Bingsten auch in Deiner Brust;

Denn der Geist weht allerorten,

Wo man ihn empfängt mit Lust.

Nimm ihn auf in Deine Hütten!

Lah ihn ungezähmt herein!

Doch nur gläubig ihn erbitten —

Gleich will er zu Gote sein.

Rinn ihn auf, den Geist des Lebens;

Denn er giebt Dir neue Kraft;

Doch Dein Wirk'n nicht vergebens.

Doch Dein Hand nur Gottes schafft.

Nimm ihn auf, den Geist der Gnade,

Seiner Leitung gieb Dich hin;

Wandle Deine Lebensspiele

Geisterfüllt nach seinem Sinn!

Nimm ihn auf, denn er giebt Frieden

Ein's Herz und in Dein Haus;

Selig, wenn er Dir befreit!

</div



## Dresdner Zahnärztliche Klinik.

Sprech. 9-5. 9 Struvestr. 9. Sonnt. 10-12.  
Sämtliche Zahnooperationen in allgemeiner u. örtl. Betäubung.  
Liegezeit total von 9-10.12-15-18 Minuten! Krankheit  
der Zähne (Fassen garant). Blumen u. Bot. Betäubung  
beob. Schmerz. Zahnausbau 1.50. Dr. chir. dent. Hendrich.

### Grand Hotel und Kurtablissement vom Seelisberg (Sonnenberg)

R. Truttmann  
Beltherühmter Kurort am Sauerwaldhüttersee  
Tannenwaldungen - 850 m ü. M. - Station Treib.  
Infolge Erweiterung des alten Hotels erweiterte, um gehinderte Aussicht auf See und Gebirge. Elegante Neu-  
bauten 300 Zimmer. Salons und Familienappartements, Kurkappele, Post u. Telegraphe. Große idyllische Terrasse.  
- Qualität, Tiefpunkt (System Dietrich). Moderne Bade-  
einrichtungen. Waschage, vollständiges Bad, elektrisches  
Bad (Damen- und Herrenabteilung). Direktordienst: Dr.  
Otto Veraguth. Privatdozent an der Universität  
Berlin. Ermäßigte Preise im Gründjahr u. Herbst.  
Prospekte verleihet. Die Direktion.

### E. Freitag's Café und Restaurant

am Carolasee im Kgl. Großen Garten,  
möglichst günstig von 1/2 Uhr morgens bis 11 Uhr Abends, empfiehlt  
sich einer genügenden Beachtung.

### Ostseebad Cranz.

Von Königsberg i. Pr. per Bahn in 35 Minuten erreichbar.

Salondampfer-Verbindung Cranz-Memel.  
Mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet.

Berühmt durch seinen fröhlichen Wellenrhythmus und durch die  
Bequemlichkeit zu erreichen Bäder. Modern eingerichtete Warm-,  
Moor- und elektrische Bäder. Douchen aller Art, Waschage,

Gelegenheit zu Rück- und Moltenkuren.

Drei Badeorte. Apotheke im Ort, Telefon, elektrisches Licht.

Wellenweite Spaziergänge unmittelbar an den Hafen geöffnet,

abgewandelt Tannen- u. Laubwald, wohngesetzte Promenadenwege.

Die schönsten Punkte des Samlandes leicht vor Bahn in einer  
halben Stunde zu erreichen. Regelmäßige Dampferpartien nach  
den beliebtesten Ausflugsorten der touristischen Reiseleitung. Bequeme  
Familienwohnungen. Komfortable Hotels. Zahlreiche Pensionen.

Tägliche Konzerte. Roulons, Gesellschafts- und Kindertheater,

Gondelabfahrt. Wasserfeuerwerk, Silberlichter u. c.

Freizeit der Saison 1901: 9170 Badegäste. Saison vom  
1. Juni bis Ende September. Nähere Auskunft durch

Die Badeverwaltung.

### Warmbad

bei  
Wolkenstein,  
G. O. Haltestelle Klosterplatz.

Teleph. Nr. 5 Amt Wolkenstein.

Saison:  
8. Mai bis Ende Sept.

Badedirection  
Warmbad bei Wolkenstein.



### Jubiläums-

### Kunstausstellung

### Karlsruhe 1902

v. 24. April bis 15. Oktober  
in Ehrenhof, Schön-Brucke  
Jubiläums-Saal König. Hof des  
Großherzogs von Baden. Unter  
dem Protektorat Seiner Kaiserl.  
Hochest. des Großherzogs.  
Ausstell. Hallen 5 Min. Bahnh.  
Ticket 50 Pf. v. 9 Uhr Vorm. bis  
Abend 6 Uhr. Eintritt 1 Mk.



Belgischer u. Ardennes  
Arbeitspferde,  
sowie  
Oldenburger u. Holsteiner

Wagenpferde  
bei mir zu tollen Preisen zum Verkauf.  
Greifberg.

Achtungsvoll

H. Hauk.

### Triumph- Wiegenbadschaukel (D. R. P.)



Mehr Robuster Aufhaltspunkt  
eignet sich für jede Familie.  
Sie bietet mit wenig Wasser ein  
Voll-, Wellen- u. Kinder-  
bad in geübter Weise und  
nimmt aufwendig wenig  
Raum ein.

Preis für mittl. Größe 40 M.,  
mit Schwimmrichtung 62 M.

### Gebrüder Göhler

Grunauerstr. 16, Ecke Neugasse.

### Gerritschäfliche gebr. Möbel

für Salons, Säle, Wohn- und  
eigene Schlafzimmer, zusammen-  
gehörend od. einzeln. Alles gut er-  
halten, bill. zu verkaufen.

Johann Georgen-Allee 1, I.

Ecke Johannesstraße,  
nahe dem Birnbaumchen Blaube.

### Dampfwaschtöpfe.



### Wäschewannen.



### Stargespaltes Holz,

Rammecke 9 M., bis in den  
Behälter. I. Dresden, und jämmer-  
liche Vororte liefert Emil  
Wachsmuth, Moritzburg.

### Harmonium,

prachtvoll, billig verlässlich  
Johann Georgen-Allee 13, part.

### Erfindungen

prüft  
kostenlos  
Jng. Hülsmann  
Maximilians-Allee 1, Tel. 1682.

### ff. geräucherte Holländische Schinken,

von St. a. Bp. 90 Pf., a. Ctr. 72 M.

a. Doppel-Etc. 140 M. empfiehlt

ab Fabrik gegen Nachnahme

Fleischwarenfabrik. de Edelholz

Clt. Holland.

2. Geb.

### Einige gebrauchte Pianinos

verkauft  
äußerst billig  
unter Garantie  
von 320 Mark an

### H. Wolfframm,

Victoriahaus.

### Eiserne Gartenstühle

und Tische sind bill. abzugeb.

Herrn. Fleischer,

Potschappel, Schwäbische 4.

Ein ganz vorzügliches Freizeit.

**Nutz-Pianino**

ist sehr billig zu verkaufen

Reitbahnstraße 2, I.

### Gebrauchte vorzügliche Pianinos

billigst.

### Stolzenberg,

Johann Georgen-Allee 13, pt.

### Althma (Athemnoth)

durch die so lästigen Bronchial-

asthma verhindert, sowie auf-

leidender Husten finden schnelle

und sichere Linderung beim Ge-

brauch v. Dr. Lindenmeier's

Sals-Bonbons. (Perfumiert.

10% Allumalat, 90% reinster

Zucker.) In Schachteln à 1 M. in den

Hypothenen, in königlichen Broda

bei E. Peter, Drogerie.

### Postaer Sandstein,

festes, harter Material, rob und  
bearbeitet, liefern billig.

Heinrich Fritzsche,

Seidenau-Wangen. Tel. 789.

Verleger gesucht.

Gegr. 1870. Bernreicher I. 1286. Gegr. 1870.

Friedrichstrasse Nr. 4.

Dampf-Glasschleiferei u. Sandbläserei.

empfiehlt Kristallspiegelglas für Schaufenster, belegetes Zwiesel-  
glas, weiss, bunt und gemustertes Fensterglas, Hobnagl-  
glas und Trafiglas für Verdachungen, schwarzes Glas  
zu Firmenreihen, Schaufensterbriegel und Platten mit und  
ohne geschliffenen Rändern.

Verzierte abgesetzte Scheiben für Thüren,  
Fenster und Windfänge.

Ausführung von Verglasungen.

Fabrik von Glas- und Metall-Buchstaben,  
sowie Glasfirmen.

Glas-transparente | Glas. | Glas-Zifferblätter  
für Uhren. | Jalousien. | für Fabrik-  
und Thurmuhren.

Steingut-Buchstaben.

### Grabplatten

aus schwarzem Marmorglas mit vertieft echt vergoldeter oder massiv erhabener Inschrift.

### Johannes Kupke

Pragerstr. 37 im Kurg. Pragerstr. 37.

Die modernsten und schönsten  
Handarbeiten.

Bad Warmbrunn, Klim. Kurort am Fuße des Niederegeb.,

316 Mtr. n. d. M. - Bahnstation.

6 schwefelhalt. Thermalquellen (25-45%). Träuf- und Badekur.

Therapie, Bleicheluden, bei Nerven-, Frauen- u. Gichtanfällen.

Nieren-, Blasenleiden, bei Nerven-, Frauen- u. Gichtanfällen.

Konzerte, Harmonium, Theater, Zuschauerraum u. w. Saison

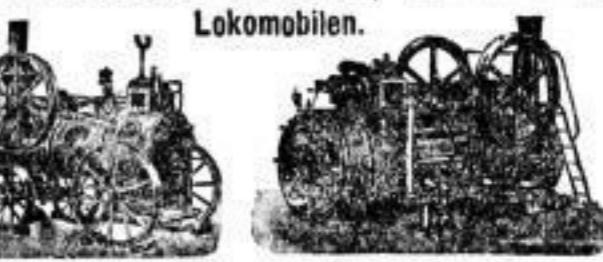
mit Theater, Biol., gratis durch die Badeverwaltung. Brunnen-

verband der "Neuen" u. "Kleinen Quelle", sow. des "Lobkiewiczs

"Budwig-Quelle" durch Germ. Künste in Girsberg. 1. Schl.

### HEINRICH LANZ, MANNHEIM.

Lokomobilen.



Filiale in Leipzig, Löhrstrasse 1.

### Arosa Hotel des Alpes und Villa Zürcher.

1800 m ü. M. - Graubünden. Schweiz.

Niederöffnung 1. Juli. - Beste Lage des Kurortes.  
Windgeschwind. 1000 m, nahe Tannenwäldchen. Komfortable Auf-  
stattung mit den neuesten hygienischen Einrichtungen. Auerland  
vorhand. Verdunklung. Pens. 8-12. !  
Näheres durch Prospekte. Besitzer Arnold Müller.

### Robert Heinrich,

Königsbrücker Strasse 16/18, Dresden-N., Königsbrücker

Strasse 16/18, Bernreicher Amt II, 1047.

Vertreter der

### Förster'schen Massivdecke.

Feuer- und schwammsicher.

Bei Staats-, Kommunal- und Stadtbauten, sowie  
Privaten vielfach zur Anwendung gebracht, weil  
billiger als Holzbaudecke und sich vor-  
züglich bewährt.

Prospekte und Röntgen-Anschläge gratis.

### Wenn ein Hund

sich fortwährend kratzt, an Läden und Stühlen schneidet, hanflos

Stellen bei ihm jed. zeigen, Röntgen- und Vög. hat, benutze man

Parasiten-Creme (gef. nich. 4739). Angezogen mit 14

gold. u. 2 sil. Medaillen. Sie reinigt das Fell des Thieres sofort

von allem Schädlichen und erzeugt prachtvolle Behaarung. Ver-

bindet Wart. 1,50 zu haben in der Marien-, Salomonis-,

Mohren-, Kronen-Apotheke und bei Weigel & Zech. n.

### Sie werfen Geld fort!

**Offene Stellen.**

**Hausmädchen**  
mit Kochkenntniss, sofort bei gutem  
Lohn zu jungen Leuten ge-  
sucht. Vorzug. Dr. Diesels-  
dorf, Eintrachtstr. 52.

**Werstellung**  
finden will, sendt vor Kontakte die  
„Deutsche Vakuum-Post“ Dresden

**Gesuchte Person**  
eine erste heimliche Begegnung  
handlung mit Eigentum und  
Gegenwart sucht für  
Dresden und Umgegend einen  
tückigen

**Vertreter**

gegen hohe Provision. Geff.  
Vertreter mit Referenzen u. An-  
sicht bischöflicher Ehrenamt unter  
**O. 346 an Haasenstein & Vogler, Dresden** eber.

**Wer bessere Stellung sucht.**  
verlangt die neue Sta-  
tusgruppe in **Düsseldorf a. M.**

**Bei unentgegnet. Erteilung**  
der Krankenpflege

f ein junger er-lust. Wann ist  
erstellt im Landl. Krankenhaus  
Münster, selbst, Rath. Bed. dat.

**Verwalter-  
Gesuch.**

Auf 1. April oder später wird  
auf ausgetragener Tageszeit ein tüchtiger  
junger Mann als  
**Verwalter** gesucht. Alter  
nicht unter 25 Jahren. Geh.  
Eigentum nebst sozialen sammlungen  
mit **O. 1945** Ers. d. Bl. erh.

Zur daz. Lager einer Gar-  
dinenfabrik wird ganz  
jährig per 1. April ein tüch-  
tiger, auf empfohlener

**Commis  
gesucht.**

Offeren mit Bezugshab-  
schriften und Angabe der  
Schulabschreibe erbeten u.  
**Z. 1187 an Haasenstein &  
Vogler, Chemnitz.**

**Verwalter-  
Gesuch.**

Ein junger Verwalter wird  
auf baldigen Herrn gesucht.  
Rittergut **Gaußig** v. Baumann.

Zur selbständigen Anstellung  
3 Haushalte eines alleinstell-  
enden auf dem Lande e. wichtige  
**Wirthschafterin**

zu Altena und anderen Ortschaften  
mich gut fehren können. Wenn  
möglich ein Rittergut, Rittergut  
Bergkamen, Schlossberg u.  
**O. 20.10.8** Ers. d. Bl.

Zur d. Kanton einer Eng-  
gültigen und Schönheits-  
Gesellschaft in einer kleinen  
Gemeinde Sachsen wird zum  
möglich baldigen Antritt ein

jüngerer Commis

deutsch. Sprachkenntnisse erforderlich  
O. mit Gehaltszweck, erh.  
**F. 4916** Ers. d. Bl.

**Vertreter**  
im Verkauf v. Flaschen-  
kapseln  
**gesucht.**

Offerten unter **I. 722** an  
**Haasenstein & Vogler,**  
Dresden.

**Lade, Lade!**  
Kommunist Arbeit sucht einen  
**Reisenden**

mit eigener Konsumtentanz und  
Nachschubfund. Et. off. u.  
**N. 1522 an Haasenstein &  
Vogler, Mainz.**

Wir ein Mittengut wird ein  
tückiger

**Gärtner**

gesucht. Reicher auch mit  
Landschaftsgärtnerei verstand sein  
unter Ansetzung mit Schnell-  
abholen und ordentlich  
und zu ersten morgens **II. 4928**  
an die Ges. d. Bl.

**Stellen-Gesuche.**

**Kunstgärtner,**  
leistungsfähig in allen Zweigen  
der Gärtnerk. nicht gering auf  
bette Zeugnisse. bald. Erstellung  
auf Zählung. Gut od. Bill. 26.  
Off. u. **H. 19** off. Ers. d. Bl.  
Dr. Str. Eisenbahnstr. 1. Bl.

**Bildh., erhab. Witwe,**  
36, 3. f. Verhältnisse, o. Withe-  
haft bei alt. Herrn od. Dame  
**D. 27** off. Ers. d. Bl.

**Geldverkehr.**

**Baugelder**

in jeder Höhe und zu möglichen  
Ansätzen gewährt auf Grund-  
satz in Dresden und nächster  
Umgebung die

**Bank für Grundbesitz**  
in Dresden.

König Johann-Str. 15, 1. Etg.

**Bankinstitut**  
nimmt Anträge entgegen  
auf:

Kapitalbeschaffung,  
Finanzierungen,

Lombardierungen,

Patentverwertung,

Wetzel-Bevorrichtung,

Spothelen-Kapital,

etc. etc. mit Nr. 1512 an  
**G. v. Tanbe & Co., Köln**

Miet-Angebote.

Für Barbiere

ein Laden für 100 M. zu ver-  
mieten Kaulbachstraße 27.

**Laden 200 M.**

**Wohnung 200 M.**

Dresden-N., Thalstr. 2.

**Wohnung**

ist zu einem Preis 200 M. zu ver-  
mieten Alt-Grimm-Str. Neuer-  
marktstraße 8, 2. Etg.

Keine Ausnutzung und Winter-  
halbjahrzeit ist die große  
Saison der **II. Etage** in 3  
Wochen zu jeder 1. Etage für  
100 M. zu vermieten. Rath. in  
der Namen-Avocete.

**Helle Werkstätte**

mit Stoßtor u. grosser Sogbaum,  
paarzt für viele Gewerbe, bei  
jedem oder später zu ver-  
mieten Rath. Starkardt, Lennéstraße 16.

**Laden mit**

**Wohnung**

ca. 50 M. sofort oder später zu  
vermieten Rath. der Altmüh-  
und Güterbahnhofstraße.

**Pensionen**

**Sommerfrische**  
**Graupa** bei Plaußitz wird  
empfohlen.

**Brotterode**

bei Jüterbog. Rath. Wald-  
Höhenkurort, 580 m ü. M. Abtg. nebenan.  
billige Wohn- u. welche Räumlich-  
keiten 275 M. pro R. Nutzungszeitung

**Grußstücke**  
An- und Verkaufe.

**W**erden, 1. Kreis des Regen, in  
in der Nähe Ober-Marktsteins  
eine Wirtschaft soll zu ver-  
mieten 13 Säle, möglichst Gold u.  
Weiß, 7½ Säle. Waldstein, möglicher  
große Säle, möglichst Gold- u.  
Weiß, eine Säle. A. Hartig,  
Königstein rechts der Elbe.

**Blasewitz.**

Villen zum Aufbau und Woh-  
nungen werden in Blasewitz  
Schillerweg 12, Aug. Kaiser.

**Blasewitz.**

**Geschäfts-**  
An- und Verkaufe.

**Großes**  
**Familienpension,**  
mit breiter, mit im bestm. 200  
Zimmer von zehn Zimmer zu  
zwei in I. Et. u. 2. Et. 1. Et.

**Gelehrte. Gründl. Gut**  
et. 1. Et. u. best. man auf beiden  
d. Mandrich's B. Marshall-  
strasse 10. Rath. 21. Et. Vom.

**Emmy v. w. Gustav Oehmichen,**  
Magnetopathin, **Marshallstraße**,  
Dresden-Alstadt, Marshallstraße 44, 1. Et.

**Stellen-Gesuche.**

**Kunstgärtner,**  
leistungsfähig in allen Zweigen  
der Gärtnerk. nicht gering auf  
bette Zeugnisse. bald. Erstellung  
auf Zählung. Gut od. Bill. 26.  
Off. u. **H. 19** off. Ers. d. Bl.

**Phot. Apparate**

wenig geben, keine Waren, sind  
wieder einige abgegeben. Größe  
6x9, 9x12, 13x18.

**G. Seltmann, Grunerstr. 47.**

**Apollo-Theater**

Dresden-N., Göritzerstr. 6.

**Aufstreiten** am 3. und 4. Februar  
des vorzügl. Residenz-Ensembles,  
ausgezeichnetes Programm. Passe-partouts haben Gültigkeit.  
Anfang 14 Uhr.

**Grüne Wiese.**

Heute Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.

**Rurbad Hartha.**

Woche die geehrten Vereine, Gesellschaften u. von  
Dresden und Umgegend auf meinen  
grossen Gesellschaftssaal

mit Theaterbühne, sowie auf meinen großen, schattigen  
Concertgarten auftreten und bitte bei Partien und Aus-  
flügen mein Gnädigstes mit zu berücksichtigen.

**H. Lehmann, Traiteur.**

Telephon: Amt-Dresden Nr. 1.

**Täglich**

**Spargeleessen**

vom frischen Lößnitz-Spargel

**Sechzehn Stunden u. Restaurant der Seestadt**

**Bussard, Niederlößnitz.**

Seite eigener Erzeugung.

Weine von **H. Schönrock's Nachfolger.**

Keine Rüche. Ausspannung.

Berthold Frotzeler, Delicat.

in glatten und gewürfelten, dichten und durch-  
brochenen Stückchen.

Brachwelle. Neuheiten Eisbäuer, französischer und  
englischer Fabrikate werden immer als schönster  
Zimmerkost gelten.

**Vitragen**

in glatten und gewürfelten, dichten und durch-  
brochenen Stückchen.

Brachwelle. Neuheiten Eisbäuer, französischer und  
englischer Fabrikate werden immer als schönster  
Zimmerkost gelten.

**Siegfried Schlesinger**

Nr. 6 König Johann-Str. Nr. 6.

**Sauggasanlagen**

u. Motore. Syst. Taylor.

Billigste bewährte Betriebsart, 1-2  
Min. vor Betriebsfertigung. — Eigene  
Faserzierung. — Einfache Bedienung.

30% billiger arbeitend wie  
Dampfmaschine oder Gasmotor.

**R. v. Kalckreuth,**  
Dresden-N., Struvestr. 17.

Plan verlange Briefporto.

**Durch Lebens-Magnetismus**

behandelt mit unmeßbarem Erfolge. Nebenleiden, Schwäche,  
Lähmung, Rheumatismus, Rückenleid, Neurose u. solche. Fast  
Langzeit. Erfahrung. Honorar möglich. Besuch auch auswärts.

Zeitungen von 10 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachm.  
Sonntags und Mittags von 10 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Mittag.

**Emmy v. w. Gustav Oehmichen,**  
Magnetopathin, **Marshallstraße**,  
Dresden-Alstadt, Marshallstraße 44, 1. Et.

**Oberhof i. Thür.**

Höchst klimat. Luftkurort des  
Thüringer Waldes. 826 m ü. d. Meere.

**Wünscher's Hotel Herzog Alfred**

Bestes Haus am Platze in unvergleichlich herr-  
licher Lage am Hochwald, Südsseite. **G. Dames,**  
Besitzer, langjähriger Oekonom der Firma F. W.  
Borchardt und vordem Direktor im Hotel Bristol,  
Berlin.

**Wäschemangeln,**  
waschmaschinen,  
ringmaschinen,  
waschwannen.

**Gebrüder Göhler,**  
Grunerstr. 16, Ede Neug.

**Planino**

hochlegant, tönschön,

für nur **390 Mark**

unter Garantie zu verk.

**Stolzenberg,**

Johann-Georgen-Allee 13.

**Amberger Email-**

**Kochgeschirre**

**Gebrüder Göhler**

Grunerstrasse 16 - Ede Neugass.

Ambergerstrasse 16 - Ede Neugass.

# Centralhalle.

Heute grosse Ballmusik,  
von 4-7 Uhr Tanzverein. Hochzeitungsvoll C. Beyer.

## Arndt's Kurhaus, Klotzsche-Königswald, Luftkurort.

Feinster Aufenthalt für Sommerfrischler.  
Kein müßlirte Zimmer mit u. ohne Pension.  
Pension v. Tag von 3 M. an.  
Zimmer v. Woche von 8 M. an.  
**Vornehmste u. schmackhafteste Küche (Forellen).**  
**Herrlichst eingerichtete Säle**  
zu Hochzeiten und Familienfeiern.  
**Oerliche Waldpartien in unmittelbarer Nähe.**  
Rénunions finden den 2., 16., 30. Juli, 13. u. 20. August statt.  
Hochzeitungsvoll  
Telephone Amt II, 556. Carl Arndt, Besitzer.



Gesellschafts-fahrten  
mittels schöner Schraubendampfer empfiehlt  
Dampfschiffe Vorstadt Pieschen.

## Freiwillige Versteigerung. Vier ganz neu erbaute schöne Landhäuser

in Schweizer Bauart, mit Veranden und Balkons, Obstgarten und Hintergebäude in reizender Lage, in unmittelbarer Nähe von ausgedehnten Waldungen, am Fuße des Collmberges in Collm bei Döbeln, an neuerbauter Straße, zum Erholungsauenthalt vorzüglich geeignet, sowie

### 8 Baustellen zu Villen

jollen  
Donnerstag den 22. Mai 1902  
von Vormittags 1/10 Uhr an  
im Rathaus zu Collm freiwillig versteigert werden.

Döbeln, den 16. Mai 1902.  
Der Konkursverwalter.  
Rechtsanwalt Pernitzsch.



Kachelöfen  
mit Dauerbrandeinsätzen.  
Grösster Heizeffekt!  
Ausführung von Reparaturen und  
Umsetzen von Kachelöfen.  
Anthracitwerke Gustav Schulze  
G. m. b. H.  
König Johann-Straße, Ecke Schießstraße.

## Samter's elegante Knaben- und Jünglings- Kleidung.



Knaben-Anzüge v. 3.00 M. an.  
Knaben-Paletois 4.00 . . .  
Knaben-Hosen 1.25 . . .  
Jüngl.-Anzüge 8.00 . . .  
Jüngl.-Paletois 10.00 . . .  
Jüngl.-Hosen 3.00 . . .

### Frauenstrasse 2.

## Tiedemann & Grahl, Seestrasse 9.

Schaumweine  
Gebrüder Höhl  
Geisenheim.

Cognac  
Jas. Hennessy & Co.  
Martell & Co.  
Bisquit Dubouché & Co.  
Meukow & Co.

Feinste Punsche  
Joseph Selner, Düsseldorf.

Cederlunds Söner,  
Stockholm.

Whisky.

Feinste Liköre.

wiederverkäufer Rabatt

Patente  
seit 1877  
Otto Wolff, Patent-Auswahl  
DRESDEN, Viktoriastrasse,  
(Ecke Waisenhausstrasse)  
Marken & Musterschutz.

Max Schmelter  
Deuben, Bezirk Dresden  
Spezial-

Geschäft  
für  
Schornstein-  
Bau  
und  
Dampfschel-  
Einmauerungen.

Reparaturen  
als: Erdöfen, Ein-  
binden u. mittels  
Keramikfliese.

Abbrüche  
alter Schornsteine.

Glikableiter-  
Anlagen.

Prospekte und  
Rohrenanschläge  
gratuit.

Besuchte kostenfrei u.

unverbindlich.

Wir beehren uns hierdurch, unseren geachten Geschäftsfreunden und  
den P. T. Inserenten zur Kenntniß zu bringen, daß unser Bureau  
sich nunmehr

## Wilsdrufferstrasse 25

— Telefon Amt I, Nr. 8145 —

Vertreter: Herr Gustav Homack

befindet.

Alle unserer Firma gütig überwiesenen **Insertionsaufträge**  
werden in **sorgfältiger und promptester** Weise zu den  
**günstigsten Bedingungen** zur Ausführung gebracht, wie dies unsere  
Geschäftsfreunde bei unserem Hause seit Jahrzehnten gewöhnt sind.

Auf **Chiffreanzeigen**, wie Stellengesuche und -Angebote,  
Ans- und Verkaufe u. einlaufende **Offerbriefe** finden täglich Weiter-  
beförderung an unsere Herren Auftraggeber.

**Gediegene Abfassung der Annoncen, augenfällige  
Arrangements, sowie richtige Auswahl der Zeitungen  
sichern den Erfolg.** Eine nahezu 40jährige Erfahrung lehrt uns in  
die Lage, in dieser Beziehung wertvolle Dienste zu leisten.

**Anfertigung von geschmackvollen und packenden  
Inserententwürfen** bilden einen hervorragend entwickelten **Special-  
zweig unseres Institutes**, sobald wir die **grössten Inserenten  
Deutschlands zu unseren Kunden zählen**. Zur Lieferung von  
Kostenvoranschlägen, sowie Auskunftsbezeichnung in Insertionsangelegenheiten  
sind wir jederzeit zu Diensten.

Central-Bureau Frankfurt a. M., 20. Mai 1902.

## G. L. Daube & Co.

Central-Annoncen-Expedition  
der deutschen und ausländischen Zeitungen.

Gegr. 1861.



Spacialität: Motoren für Strassenbahnanschluss 500 Volt.

## Zufalls - Abschluss.

100.000 St. (Vorstandsladen Edelgemälden), garantirt Ham-  
burger Handarbeit, offerte, solange Vor-  
rath reicht, zu

Man verlange  
Proben:  
II. per 10 Stück 50 Pf.  
I. per 10 Stück 60 Pf.

I. Modjo, per Original-Rolle von 100 Stück  
Mk. 6, per Mille Mk. 58.

E. Busse, Cig.-Imp.-u. Versandgesch., Dresden,  
König Johann-Straße - Wilsdruffer Straße.

## Friedrichshaller

— seit 1848 —

Deutschlands Bitterwasser,

Mild, saher, prompt.

Bei Trägheit der Verdauung — Bärmelosen — Mag-  
enbeschwerden — Steinschlägen — Blähungen.

Römlin in allen Handlungen ausschließlicher Friedrichshaller, Meiningen.

Seite 7 "Dresdner Nachrichten"  
Dresden, 20. Mai 1902 ■ 91r. 137  
Seite 2

# Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.  
Täglich Concert

vom 1. Mai bis 30. September  
unter Leitung des Königl. Musikdirektors A. Trenkler.  
Anfang 14 Uhr, Sonn- und Feiertags 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Deute beginnt das Concert ausnahmsweise um 6 Uhr.  
Intendant Wilhelm Gander.

**Große Wirthschaft**  
im Königl. Großen Garten.

Täglich Grosses Concert  
von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors  
A. Wentscher.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
Hochachtungsvoll H. Mauer.

Morgen Mittwoch

**Gr. Doppel-Concert**

von dem Trompetercorps des Kgl. Sachs. Gardeleiter-Regiments  
unter Leitung des Kgl. Trompetercorps und Militär-Musikdienstes  
H. Stock  
und obiger Kapelle.

Hochachtungsvoll H. Mauer.

**Bergkeller.**

Täglich Gr. Garten - Militär - Concert.  
Heute von der Kapelle des Kgl. 12. Infanterie-Regt. Nr. 177.

Direktion: H. Röpenack.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf. Ende 5.11 Uhr.

Von 7 Uhr an grosser Ball, Tour 10 Pf.

Hochachtungsvoll Edmund Dressler.

**Goldne Weintraube, Niederlößnitz**

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Z. II. Grenadier-Regiments Nr. 101 "Kaiser Wilhelm, König von Preußen".

Heute zum 3. Feiertag

**Grosses Concert**

von der Kapelle des Kgl. Z. II. Grenadier-Regiments Nr. 101 "Kaiser Wilhelm, König von Preußen".

Eintritt 20 Pf.

In der Gebirgs Schänke:  
**Täglich frei-Concert.**

M. Canzler.

Neu! Neu!  
**Stadtwaldschlösschen,**

Postplatz.

**Täglich Concert**  
der Dachauer Bauern Kapelle,  
Münchner Quartett-Sänger und Musik-Ensemble.

Anfang 5 Uhr.

**Waldschlösschen-Terrasse.**

Täglich

**Grosses Concert.**

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Pf.  
(Sonntags Doppel-Concert.)

Hochachtungsvoll Hermann Hoffmeister, Traiteur.

**Lincke'sches Bad.**

Heute zum 3. Pfingstfeiertag  
von Nachm. 6 Uhr bis 11 Uhr

**Grosses Militär-Concert.**

Von 7 Uhr ab: Elite-Ball.

Hochachtungsvoll Richard Naumann.

**Drachen-Schänke,**

berühmter Aufenthalt an der Elbe.

Heute Dienstag selbstgebackene frische Eierplinsen.

**Berg-Restaurant, Cossebaude.**

Heute zum 3. Feiertag

**Grosses humoristisches Concert**  
unter Mitwirkung des besten Komikers

Herrn Rich. Merker.

Nach dem Concert gr. Ball.

Anfang 5.15 Uhr.

# Weylenschlösschen

Strassenbahn Postplatz - Blauen.  
Heute zum 3. Pfingstfeiertag  
**Garten-Concert und Ball.**

Anfang des Concertes 5 Uhr, des Balles 7 Uhr.

Hochachtungsvoll Max Tögel, Cellist.

**Ballsäle Saxonie, Alaunstr. 28.**  
3. Pfingstfeiertag Grosser Fest-Ball  
nebst Maientest-Polonoise  
mit Überraschungen.

**Gasthof Wößnitz**  
(Endstation der Straßenbahn Postplatz - Wößnitz).  
Heute Dienstag (3. Pfingstfeiertag)

**Garten-frei-Concert,**  
dann  
**Ballmusik.**

Letzter Tag der Kaninchen-Ausstellung  
des Kaninchenzüchter-Vereins für Naumburg u. Umgeg.  
Hochachtungsvoll E. verw. Köhler.

**Ballhaus.**  
Heute am 3. Pfingstfeiertag  
von 5-7 Uhr freier Tanz.

Hochachtungsvoll Fr. Aug. Puhlmann.

**Carolagarten.**

Heute Dienstag den 3. Feiertag  
**Jugend-Elite-Ball.**  
Hochachtungsvoll Rich. Weigand.

**Weißer Adler**

Ober-Loschwitz.  
Heute zum dritten Pfingstfeiertag  
**Feiner Ball,**  
ausgeführt von der Kapelle des Jäger Bat. Nr. 13.  
Hochachtungsvoll Max Lorenz.

**Waldschlösschen-Terrasse.**

Heute Dienstag  
**Feiner Ball.**  
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei! Tanzverein.  
Schneidige Ballmusik.  
Hochachtend Hermann Hoffmeister.

**Schusterhaus.**

Heute Dienstag  
**Große Militär - Ballmusik.**  
Von 7-10 Uhr Tanzverein.  
Hochachtungsvoll Feine. Freiheit.

**König Albert-Passage,**  
Wildstrudelstraße - Gr. Brüdergasse.

**Größtes Wiener Café.**  
Täglich Concert d. Zigeunerkapelle Balogh Sándor  
von 4-11 Uhr. Eintritt frei.

**Eldorado,**  
Steinstraße 15.

Heute feiner öffentlicher Damenball.  
Schneidige Militärmusik, 177er.  
Anfang 4 Uhr. **Tanzverein.**  
6 Uhr Washingtonpolka, 177 und 9 Uhr Contre.  
Die hochinteressante Schenbwürdigkeit I. Rangeß

**Kalliopteros**  
zeigt meinen Ballgästen unentgeltlich  
Zur Abhaltung von Hochzeiten halte meine ganz abgeschlossenen,  
hochelaganten Spiegelsäle kostlos bestens empfohlen.  
Hochachtungsvoll Gustav Fritzsche.

**Tivoli.**

Heute zum 3. Pfingstfeiertag  
von 4 Uhr an  
**Ballmusik.**

Schluss der Galion Sonnabend den 31. Mai.

**Victoria-Salon.**

Gesellschaft

**Winter-Tymian.**

Neu! II. Kl. im Neu!

I. Theil:

"Drei kleine Ständchenländer".

II. Theil:

"20 Minuten Aufenthalts".

III. Theil:

"Ein Streit in der Markthalle".

Anfang 8 Uhr.

Bezüglich

geselligen

Zeit.

Die Dreihundert-

tausend Menschen

zu Besuch

bei dem

Wetter

die Rückkehr

der Rückkehr